

Kommentierte Literaturlauswahl zum Thema "Bewegung im Unterricht"

ausgearbeitet von: Nelson Krüger

Zusätzliche umfangreiche Sammelwerke mit Übungsbeispielen zum Bewegten Unterricht:

BAWIDAMANN, M. (2002). *814 Spiel- und Übungsformen bewegtes Lernen. Teil 2: 4.-6. Schuljahr*. Schorndorf: Hofmann.

BEIGEL, D. (2005). *Beweg dich, Schule!. Eine "Prise Bewegung" im täglichen Unterricht der Klassen 1-10*. Dortmund: Borgmann Media.

BELORF, A. & SCHMID, A. (2000). *741 Spiel- und Übungsformen bewegtes Lernen. Teil 1: Kindergarten/Vorschule und 1.-4. Schuljahr*. Schorndorf: Hofmann.

MÜLLER, C. (1999). *Bewegte Grundschule. Aspekte einer Didaktik der Bewegungserziehung als umfassende Aufgabe der Grundschule*. Sankt Augustin: Academia Verlag.

Diese Literatur wurde im Folgenden nicht gesondert ausgearbeitet.

1. Bewegungspausen

meint: "Unterbrechungen des Unterrichts für begrenzte Zeitphasen, in der die Kinder angeleitete oder selbstinitiierte Bewegungs- bzw. Entspannungsspiele oder -übungen durchführen. Die Bewegungspause steht dabei nicht im Zusammenhang mit dem Lerngegenstand der Stunde. "

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
1.1 Bewegungsgeschichten:					
" <u>Äpfel pflücken</u> ": LehrerIn erzählt die Geschichte und führt dazu entsprechende Bewegungen vor, welche die SchülerInnen nach machen	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.43	X	
<u>weitere Geschichten</u> : "Ein Spaziergang" "Pferderennen" "Märchen vom Königspaar und Kutscher" "Heiße Platte" "Regenmacher" "Telefonzellen, Fahrstuhltüren und Autos" "Fingertheater"	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.44-50, S.62		
<u>Großer Regen</u> : Vom leisen Wind bis zum starken Gewitter und wieder zurück, werden dementsprechende Bewegungen nachgeahmt	P+ SI		Müller, R. (2005) S. 26	X	

1. Bewegungspausen

meint: "Unterbrechungen des Unterrichts für begrenzte Zeitphasen, in der die Kinder angeleitete oder selbstinitiierte Bewegungs- bzw. Entspannungsspiele oder –übungen durchführen. Die Bewegungspause steht dabei nicht im Zusammenhang mit dem Lerngegenstand der Stunde. "

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
1.2 Bewegungsspiele:					
<u>Abschlagen</u> im Stuhlkreis, statt seinem Namen nimmt jeder den Namen z.B. einer Obstsorte o.ä.		Zeitung	Boley/Platz/Wolf (2002a) S.51		
<u>Autobahnball</u> : Zwei Mannschaften stehen abwechselnd in einem Kreis und versuchen den gegnerischen Ball mit dem Eigenen zu überrunden	P+ SI	zwei weiche Bälle	Boley/Platz/Wolf (2002a) S.52		
<u>Blindenführung</u> : Der blinde Partner wird durch vorher bestimmte "Signale" in Form von Berührungen kollisionsfrei durch den Raum geführt	P+ SI	Schals oder Tücher	Boley/Platz/Wolf (2002a) S.53	X	
<u>Chef, Vize, Depp</u> : Im Kreis werden verschiedene Bewegungen wiederholt, wobei verschiedene Rollen vergeben sind die eingehalten werden müssen. Bei einem Fehler des Einzelnen kommt es zum Rollenwechsel.	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.54		
<u>Musikstopp</u> : Die SchülerInnen bewegen sich zum Rhythmus geeigneter Musik frei im Raum. Beim Musikstopp durch die Lehrperson, führen die Schüler vorgegebene Bewegungen durch	P+ SI	z.B. Marschmusik	Boley/Platz/Wolf (2002a) S.55		
<u>Kommando Bimberle</u> : Schüler machen Bewegungen des Spielleiters nach, jedoch nur solche die vorher mit dem Wort "Kommando" angekündigt wurden	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.56		
<u>Plätze Tauschen</u> : Im Sitzkreis müssen immer zwei SchülerInnen (mit Nummern) die Plätze tauschen und dürfen dabei nicht vom in der Mitte ausharrenden "blinden" Fänger ertappt werden.	P+ SI	Schal oder Tuch	Boley/Platz/Wolf (2002a) S.57		
<u>Stühle rücken</u> : In einem Stuhlkreis befindet sich nur noch ein freier Platz auf den sich der in der Mitte aufhaltende Schüler setzen muss. Die anderen sitzenden Schüler versuchen ihn daran zu hindern.	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.58		
1.3 Gehirnfitness:					
<u>Der verwirrte Schutzmann</u> : Die Lehrperson zeigt an einer "Kreuzung" vier Richtungen an, die die Schüler mit den Armen nachgehen müssen	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.59	X	

1. Bewegungspausen

meint: "Unterbrechungen des Unterrichts für begrenzte Zeitphasen, in der die Kinder angeleitete oder selbstinitiierte Bewegungs- bzw. Entspannungsspiele oder –übungen durchführen. Die Bewegungspause steht dabei nicht im Zusammenhang mit dem Lerngegenstand der Stunde. "

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
<u>Geräusche Orchester</u> : verschiedene Symbole geben unterschiedliche Bewegungen vor, welche von den Schülern durchgeführt werden	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.60-61		
" <u>Brain Gym</u> ": Bewegungsübungen für Körper und Geist: Wasser trinken, Gehirnpunkte reiben, Arme kreisen, Überkreuzbewegungen, Achten malen auf Papier und in die Luft.	SI		Roberg, M. (2005) S.20-22		
1.4 Bewegungslieder/Musik:					
" <u>Mein Hut, der hat drei Ecken</u> ": Einzelne Wörter im Lied werden durch bestimmte Bewegungen ersetzt	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.63	X	
" <u>So ein kleiner Esel</u> ": Das Lied wird passend zum Text mit entsprechenden Bewegungen begleitet	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.64		
" <u>Sitz-Boogie</u> ": Zur Musik werden entsprechende Bewegungen ausgeführt	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.67		
Bewegungen im Vers ausführen: "Kopf nach links, Kopf nach rechts"	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.65		
1.5 Koordinationsbewegungen:					
mit den <i>Fingern/Händen</i> : " <u>Fingerspitzenübungen</u> "	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.69	X	

1. Bewegungspausen

meint: "Unterbrechungen des Unterrichts für begrenzte Zeitphasen, in der die Kinder angeleitete oder selbstinitiierte Bewegungs- bzw. Entspannungsspiele oder –übungen durchführen. Die Bewegungspause steht dabei nicht im Zusammenhang mit dem Lerngegenstand der Stunde. "

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
weitere Übungen: "Daumen verstecken" "Fingerspitzenballett" "Fingerkarussell" "Finger spreizen" "Finger scheren" "Fingerknicks, L- und O-Finger" "Schmetterling" "Halber Schmetterling" "Hände falten" "Hände Twist"	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.68-78		
mit den Armen: "Glieder Kreisen" "Das Arm-Alphabet"	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.79-81	X	
mit dem ganzen Körper: "Vollautomatische Marionette"	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.82		
Überkreuzbewegungen: "Ostfriesisches Jonglieren" "Der Nasenkneifer" "Schuhplattler"	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.83-85	X	
Gleichgewicht: "Im Lot"	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.86	X	
1.6 Entspannungsübungen:					
Muskeln: "Entspanne dein Gesicht" "Entspanne deine Arme und Schultern" (Biologie)"Muskeln"	SI SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.87-88, Boley/Platz/Wolf (2003) S.105	X	

1. Bewegungspausen

meint: "Unterbrechungen des Unterrichts für begrenzte Zeitphasen, in der die Kinder angeleitete oder selbstinitiierte Bewegungs- bzw. Entspannungsspiele oder –übungen durchführen. Die Bewegungspause steht dabei nicht im Zusammenhang mit dem Lerngegenstand der Stunde. "

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
<i>Atemübungen:</i> "Die Andreaskreuzdehnung" "Eisblumen auftauen" "Tiefen- und Vollaratmung" "Haa!" "Geräuschkawine" "Eine Minute sprechen" "Eine Minute lachen" "Mein Kopf ist klar"	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.89-97	X	
<i>Massagen:</i> "Fingerschüttelmassage" "Eigen- und Partnermassage" "Ein warmer Sommertag" "Pizza backen"		Tennisbälle	Boley/Platz/Wolf (2002a) S.98-101	X	
<i>Stillübungen:</i> "Eine Minute Ewigkeit" "Lauschen" "Klanggeräusche"	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2002a) S.102-104	X	
<i>Fantasiereise:</i> "Der Vogel" "Die weiße Wolke" "Alle Muskeln des Arms" "Body-Feeling"	P+ SI	Entspannungsmusik	Boley/Platz/Wolf (2002a) S.105-108	X	
<i>Fantasiereise (Biologie):</i> "Bienen bei der Arbeit" "Der Flusskrebis" "Brust- und Bauchatmung" "Blutkreislauf und Atmung" "Die Reise eines roten Blutkörperchens"	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.98-101,104,107-107,108-109	X	

1. Bewegungspausen

meint: "Unterbrechungen des Unterrichts für begrenzte Zeitphasen, in der die Kinder angeleitete oder selbstinitiierte Bewegungs- bzw. Entspannungsspiele oder -übungen durchführen. Die Bewegungspause steht dabei nicht im Zusammenhang mit dem Lerngegenstand der Stunde. "

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
<i>Fantasiereise (Mathematik): "Kugeln im Raum".</i>	SI	Geschichte	Boley/Platz/Wolf (2003) S.71	X	
<i>Körperwahrnehmen: "Die Klasse aufstellen" "Rücken-Tafel"</i>	P+ SI	Schals oder Tücher, Entspannungsmusik	Boley/Platz/Wolf (2002a) S.109-110	X	
<u>Progressive Muskelentspannung</u> : Durch aktives An- und Entspannen verschiedener Muskeln im Stehen, Sitzen oder Liegen dem "Stress" entgegenwirken	SI		Löhmer, C. (2005) S.16-19		

2. Lernbegleitende Aktivitäten

meint: "Unterrichtsformen, bei denen der Lerninhalt über zeitgleich stattfindende Bewegungsaktivitäten vermittelt wird, d.h. die Schüler setzen sich mit dem Lerngegenstand auseinander, während sie sich bewegen. Die Bewegung hat dabei keine direkte inhaltserschließende Funktion auf den Lerngegenstand, sondern „begleitet“ den Lernprozess.

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
2.1 Mathematik:					
<u>Flächen/geometrische Figuren</u> : Kreise, Quadrate, Dreiecke, Ellipsen, usw. ablaufen oder mit Seilen oder dem eigenen Körper nachbilden	P+ SI	Seile	Bauer-Fettah, Y. (2007) S.165; Winter, M. (2007) S.175-176		
<u>Weitere mathematische Begriffe</u> wie z.B. Symmetrie, Winkel, Orthogonalität und Parallelität können ebenfalls durch ablaufen und nachbilden erkundet werden	SI		Winter, M. (2007) S.179; Boley/Platz/Wolf (2003) S.64		
<u>Funktionen</u> mit Armen und dem Körper nachstellen, z.B. Geraden oder Parabeln	SI	Seile	Boley/Platz/Wolf (2003) S.68-69	X	
<u>Körper</u> : Würfel, Quader und Pyramiden mit verschiedenen Seilen oder Stäben errichten	P	Seile, Stäbe	Bauer-Fettah, Y. (2007) S.165		
<u>1x1</u> : Mit Aufgaben- bzw. Lösungskärtchen bewegen und in passenden Paaren zusammenfinden	P	Karteikarten, Musik	Bauer-Fettah, Y. (2007) S.165; Müller, C./Obier, M. (2003) S.5		
<u>Kopfrechnen</u> : Im Staffelbetrieb laufen und rechnen mehrere Gruppen um die Wette	P	Karteikarten	Bauer-Fettah, Y. (2007) S.165		
<u>Numerische Stangen</u> : Zur Entwicklung des Zahlbegriffs werden verschieden große und farbige Stäbe eingesetzt (nach Montessori)	P	Stäbe (Größe, Farbe)	Winter, M. (2007) S.174-175		
<u>Mathematische Hüpfspiele</u> zur Verinnerlichung des Zahlenbegriffs und/oder arithmetischer Aufgaben	P	Kreide	Winter, M. (2007) S.179-180		

2. Lernbegleitende Aktivitäten

meint: "Unterrichtsformen, bei denen der Lerninhalt über zeitgleich stattfindende Bewegungsaktivitäten vermittelt wird, d.h. die Schüler setzen sich mit dem Lerngegenstand auseinander, während sie sich bewegen. Die Bewegung hat dabei keine direkte inhaltserschließende Funktion auf den Lerngegenstand, sondern „begleitet“ den Lernprozess.

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
<u>Zahlenraum 100</u> : Mit gezieltem Fangen und Werfen einfache Rechenaufgaben einüben („Klatschball“)	P	Ball	Winter, M. (2007) S.180-181 (Müller, C./Obier, M. (2003) S.5)		
<u>Hipp-Hopp</u> : Die Schüler zählen die natürlichen Zahlen der Reihe nach auf. Ist eine Zahl durch drei teilbar springt derjenige auf und sagt anstelle der Zahl, "Hipp", ist eine Zahl durch sieben teilbar "Hopp", ist eine Zahl sowohl durch sieben als auch durch drei teilbar "Hipp-Hopp".	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.59		
<u>Goldene Perlenmaterial</u> : Einerperlen, Zehnerperlen, Hunderterplatten und Tausenderwürfel repräsentieren die Struktur des Dezimalsystems	P	Perlen, Schnüre	Winter, M. (2007) S.175		
<u>Primfaktoren</u> : SchülerInnen bekommen im Stuhlkreis Primzahlen und erheben sich falls sie zur Primfaktorzerlegung einer vorgegebenen Zahl gehören	SI	Karteikarten	Bauer-Fettah, Y. (2007) S.167; Boley/Platz/Wolf (2003) S.62	X	
Die SchülerInnen müssen paarweise bei vorgegebenen Aufgaben entscheiden, ob diese eine <u>Proportionalität</u> oder eine <u>Antiproportionalität</u> oder keines von beiden enthält. Dabei werden verschiedene Bewegungen ausgeführt, z.B. gleichzeitige Kniebeugen...	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.63		
<u>Geometrische Kurven</u> durch die Spur einer Bewegung von zwei (vier) Ecken eines Quadrats erleben	SI		Winter, M. (2007) S.177	X	
Mathematische <u>Folgen</u> können mit rhythmischen Bewegungen (verschiedener Art) eingeführt werden	P		Winter, M. (2007) S.177-178		
<u>Rhythmische Malfolgen</u> : Multiplikationsfolgen rhythmisch durch Bewegung gehen, zählen und hervorheben	P		Müller, C./Obier, M. (2003) S.4		

2. Lernbegleitende Aktivitäten

meint: "Unterrichtsformen, bei denen der Lerninhalt über zeitgleich stattfindende Bewegungsaktivitäten vermittelt wird, d.h. die Schüler setzen sich mit dem Lerngegenstand auseinander, während sie sich bewegen. Die Bewegung hat dabei keine direkte inhaltserschließende Funktion auf den Lerngegenstand, sondern „begleitet“ den Lernprozess.

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
Mit Kreidestücken auf ein vorgezeichnetes Quadrat an der Tafel werfen, um im Anschluss die <u>Kreiszahl</u> π zu ermitteln	SI	kleine Kreidestückchen	Winter, M. (2007) S.181-182	X	
An der Tafel wird die <u>Steigung</u> von Funktionen bestimmt, indem der eigene Arm als Tangente entlang einer Funktion fungiert.	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.70		
<u>Rechenspaziergang</u> : diverse Aufgaben liegen im Klassenzimmer aus und sollen am Platz gelöst werden. <u>Mathematisches Laufdiktat</u> : s.o.	P+ SI	Aufgaben	Müller,C./Obier, M. (2003) S.6; Boley/Platz/Wolf (2003) S.58	X	
<u>Bruchrechnung, Kurven, Steigung</u> etc. mit Hilfe eines Fahrrads behandeln	P+ SI	Fahrrad	Winter, M. (2007) S.182	X	
2.2 Biologie:					
<u>Das Eichhörnchen</u> : verstecken und wiederfinden von Nüssen als Eichhörnchen	P+ SI	z.B.: Haselnüsse	Bauer-Fettah, Y. (2007) S.166-167 Boley/Platz/Wolf (2003) S.89	X	
<u>Tiere im Winter</u> : Spielprinzip, wie bei "Kaiser, wie viele Schritte gibst du mir" nur mit Tieren und deren Bewegungen.	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.90-91		
<u>Futtersuche</u> : Ähnlich wie beim „Eichhörnchenspiel“ (s.o.)	SI	Zahnstocher, Wolle, Nestmaterial	Boley/Platz/Wolf (2003) S.92-93		
Die SchülerInnen sollen sich vorstellen, sie seien Erdkröten und müssten die " <u>Erdkrötenwanderung</u> " selbst machen. Dazu müssen sie fünf Stationen im Schulgebäude anlaufen und bestimmte Aufgaben lösen	SI	Infotafeln Laufzettel	Boley/Platz/Wolf (2003) S.94-95	(X)	

2. Lernbegleitende Aktivitäten

meint: "Unterrichtsformen, bei denen der Lerninhalt über zeitgleich stattfindende Bewegungsaktivitäten vermittelt wird, d.h. die Schüler setzen sich mit dem Lerngegenstand auseinander, während sie sich bewegen. Die Bewegung hat dabei keine direkte inhaltserschließende Funktion auf den Lerngegenstand, sondern „begleitet“ den Lernprozess.

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
Die SchülerInnen stellen mit ihrem Körper und farbigem Papier auf den <u>Blütengrundriss einer radiärsymmetrischen Blüte</u> dem Schulhof dar.	SI	farbiges Papier	Boley/Platz/Wolf (2003) S.88		
<u>Das menschliche Skelett</u> wird durch die Schüler, die Knochen und Skelettteile symbolisieren, auf dem Schulhof zusammengestellt.	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.86	X	
<u>Kiemenatmung bei Fischen</u> : In einem langsamen Rhythmus werden die Kiemendeckel (Hände am Ohr) geöffnet und geschlossen, während sich der Mund entgegengesetzt dazu schließt und wieder öffnet.	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.97		
<u>Stammbaumsimulation</u> : Die Schichten und Aufgaben eines Baumstammes werden vom Lehrer erklärt und anschließend von den Schülern dargestellt.	SI	Stammscheibe	Boley/Platz/Wolf (2003) S.102		
<u>Stockwerkbau des Waldes</u> : In Kleingruppen werden die verschiedenen Schichten erarbeitet und anschließend dargestellt in Form eines Stockwerkes.	SI	Papier, Infomaterial	Boley/Platz/Wolf (2003) S.103		
<u>Nahrungsnetz</u> : Im Stuhlkreis symbolisiert jeder Schüler ein Tier, eine Schnur verdeutlicht welches Tier wen bzw. was frisst, s.d. allmählich ein Nahrungsnetz entsteht.	SI	Schnur, Pflanzen-, Tierbilder	Boley/Platz/Wolf (2003) S.110		
2.3 Physik:					
<u>Messung der Schallgeschwindigkeit</u> : Die SchülerInnen mit Stoppuhren stellen sich in verschiedenen Abständen zum Signalgerät (bestehend aus Autoscheinwerfer, Autohupe und Taster) auf und messen die Signallänge.	SI	Stoppuhren, Signalgerät	Boley/Platz/Wolf (2003) S.72		
2.4 Chemie/Physik:					
<u>Elektrolyse von Wasser</u> : Zwei feste Punkte im Klassenraum stellen jeweils die Anode bzw. Kathode dar. Die Schüler sind Wasserteilchen und werden bei angelegter Spannung (Lehrersignal) in Atome zerlegt.	SI	Bänder	Boley/Platz/Wolf (2003) S.81	X	
<u>Wasser löst Kochsalz</u> : SchülerInnen symbolisieren verschiedene Ionen und Wasserteilchen und stellen den Lösungsvorgang bewegt dar.	SI	Bänder (3 Farben), Stäbe	Boley/Platz/Wolf (2003) S.82-83	X	

2. Lernbegleitende Aktivitäten

meint: "Unterrichtsformen, bei denen der Lerninhalt über zeitgleich stattfindende Bewegungsaktivitäten vermittelt wird, d.h. die Schüler setzen sich mit dem Lerngegenstand auseinander, während sie sich bewegen. Die Bewegung hat dabei keine direkte inhaltserschließende Funktion auf den Lerngegenstand, sondern „begleitet“ den Lernprozess.

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
2.5 Deutsch/Fremdsprachen:					
<u>Umstellprobe</u> : Mehrere SchülerInnen halten je ein Wort hoch und durch umstellen soll ein grammatikalisch Sinnvoller Satz entstehen. (Auch für Fremdsprachen geeignet!)	P+ SI	Papier	Bauer-Fettah, Y. (2007) S.167; Boley/Platz/Wolf (2003) S.43+52	X	
<u>Reimwörter, Wortfamilien, Wortfelder, Sachfelder, Synonyme, Antonyme</u> beim zuwerfen eines Balles bilden	P	Ball	Müller, C./Obier, M. (2003) S.5		
<u>Märchentextstellen</u> an verschiedenen Orten im Klassenzimmer lesen und anschließend erraten	P		Müller, C./Obier, M. (2003) S.5-6		
<u>Das Kreis-Gedicht</u> : Jeder Schüler erhält eine Zeile eines gemeinsamen Gedichts, die dieser in Bewegung auswendig lernen und anschließend im Kreis vortragen soll.	SI	Papier	Boley/Platz/Wolf (2003) S.56		
<u>Laufend Vokabeln</u> : Die SchülerInnen laufen durch den Klassenraum und begrüßen sich per Handschlag. Anstelle von Begrüßungsformeln wird jeweils eine neue Vokabel (zuvor an die Tafel geschrieben) genannt. Anschließend mit übersetzen der Vokabeln	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.57		
2.6 Englisch:					
Die Kinder erklären sich gegenseitig ein Bild welches sie auf der Hand halten und sich dabei durch den Klassenraum bewegen	P	Verschiedene Bilder	Müller, C./Obier, M. (2003) S.5		
<u>"Hello-Bingo"</u> : Die Schüler gehen mit dem vorgefertigten Bingoarbeitsblatt durch den Klassenraum und stellen den Mitschülern Fragen, die auf dem Blatt stehen.	SI	Bingoblatt (s. Anhang)	Boley/Platz/Wolf (2003) S.48	X	

2. Lernbegleitende Aktivitäten

meint: "Unterrichtsformen, bei denen der Lerninhalt über zeitgleich stattfindende Bewegungsaktivitäten vermittelt wird, d.h. die Schüler setzen sich mit dem Lerngegenstand auseinander, während sie sich bewegen. Die Bewegung hat dabei keine direkte inhaltserschließende Funktion auf den Lerngegenstand, sondern „begleitet“ den Lernprozess.

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
2.7 Französisch:					
<u>Konjugation der „er-Verben“ im Singular:</u> Die Schüler haben jeder ein Schild mit einem Verbstamm, einer Endung oder einem Personalpronomen und sollen sich passend in Dreiergruppen zusammenfinden.	SI	Papier	Boley/Platz/Wolf (2003) S.53	X	
<u>Stimmlose und stimmhafte Laute:</u> Mit der Aussprache wird eine bestimmte Bewegung verknüpft.	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.54		
2.8 Latein:					
<u>Abl. abs. - "Blinde Kuh":</u> Mit geschlossenen Augen führen die Schüler zu einer Partizipialkonstruktion bestimmte Bewegungen durch.	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.55	X	
2.9 Erdkunde:					
<u>Geografisches Memory:</u> 2-4 Schüler spielen gegeneinander und "benutzen" die Klasse als Memoryspiel. Den SchülerInnen (als Memorykarten) werden paarweise verschiedene geografische Begriffe von einer Weltkarte zugeordnet.	SI	Weltkarte bunte Magnete	Boley/Platz/Wolf (2003) S.44	X	
2.10 Kunst/ Musik:					
<u>Der Tierpark:</u> Ein Tier bildnerisch darstellen, welches zuvor durch Körpersprache ausgedrückt wurde.	P		Müller, C./Obier, M. (2003) S.4		
<u>Noten hüpfen:</u> Auf dem Boden werden Notenlinien markiert. Die SchülerInnen hören eine Melodie und sollen diese alleine bzw. zusammen durch hüpfen auf die Notenlinien "schreiben".	SI	Klebeband	Boley/Platz/Wolf (2003) S.111		

3. Lernalschließende Aktivitäten

meint: "Unterrichtsformen, bei denen der Lerninhalt unmittelbar und über das Medium der Bewegung vermittelt wird, d. h. ein Lerninhalt erschließt sich unmittelbar über eine Bewegungshandlung. Die Bewegungstätigkeit steht also im direkten Bezug zum Lerngegenstand, so dass dieser „am eigenen Leib“ in und durch Bewegung erschlossen wird"

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
<u>Eine Welt - ein Raum. Weltraum.</u> Im Rahmen eines Ausbildungsprojekts im Lernbereich "Ästhetische Erziehung"	P	diverse Lehrfilme, Bastelmaterial	Polzin, M. (2001) S.43-45		
3.1 Mathematik:					
<u>Messen</u> mit körperbezogenen Maßeinheiten vorgegebener Strecken, z.B. große, kleine Schritte oder „Ellen“	P+ SI		Winter, M. (2007) S.175-176	X	
In Kleingruppen werden verschieden große <u>Kreise</u> mit Kreide und Seilen auf dem Schulhof erstellt und anschließend mit dem eigenen Körper <u>ausgemessen</u> .	SI	Seile, Kreide	Boley/Platz/Wolf (2003) S.66	X	
<u>Flächeninhalt und Umfang von Rechtecken</u> mit dem eigenen Körper, z.B. mit seitlich ausgestreckten Armen der SchülerInnen, bestimmen.	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.61		
<u>Konstruktion eines Kreises</u> mittels eines an den Fuß gebundenen Seils und unter Mithilfe von Klassenkameraden	SI		Bauer-Fettah, Y. (2007) S.167-168		
<u>Spiegelungen, Verschiebungen und Drehungen</u> einfacher geometrischer Figuren durch 3-5 SchülerInnen möglichst genau darstellen. Die Schüler sind durch ein Seil miteinander verbunden.	SI	Seil, farbige Bänder + Kreide	Boley/Platz/Wolf (2003) S.65	X	
<u>Addition und Subtraktion ganzer Zahlen</u> auf einem Zahlenstrahl (z.B. von -10 bis +10). Durch vor- und rückwärts Bewegungen auf dem Zahlenstrahl werden Rechenaufgaben mit Hilfe einfacher Regeln gelöst.	SI	Kreide	Boley/Platz/Wolf (2003) S.67	X	
<u>Mengen</u> : Zusammenfinden einer bestimmten Anzahl von Kindern auf ein Signal hin	P		Bauer-Fettah, Y. (2007) S.166		

3. Lernerzielnde Aktivitäten

meint: "Unterrichtsformen, bei denen der Lerninhalt unmittelbar und über das Medium der Bewegung vermittelt wird, d. h. ein Lerninhalt erschließt sich unmittelbar über eine Bewegungshandlung. Die Bewegungstätigkeit steht also im direkten Bezug zum Lerngegenstand, so dass dieser „am eigenen Leib“ in und durch Bewegung erschlossen wird"

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
„Dualzählwerk“: Zur Erschließung des <u>binären Zahlensystems</u> stehen 2 (3 oder 4) Kinder nebeneinander und führen die angemessenen Armbewegungen aus	SI		Winter, M. (2007) S.182-183 Boley/Platz/Wolf (2003) S.60	X	
3.2 Physik:					
<u>Druck-Volumen-Gesetz</u> : Mit Hilfe von Bewegung als Gasteilchen wird den SchülerInnen das DVG verständlich gemacht Weitere <u>Gasgesetze</u> werden ähnlich wie beim DVG den Schülern veranschaulicht.	SI		Bauer-Fettah, Y. (2007) S.166; Boley/Platz/Wolf (2003) S.76	X	
Die SchülerInnen symbolisieren Wasserteilchen und stellen durch Bewegungen die <u>Aggregatzustände des Wasser</u> dar.	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.77		
<u>Elektrischer Strom in einem metallischen Leiter</u> : Die Schüler gehen hintereinander mit gleicher Schrittgeschwindigkeit, z.B. am Rand des Klassenzimmers entlang. Anschließend können durch diverse Hindernisse die Begriffe z.B. Spannung, Widerstand, Reihenschaltung, Wechselstrom u.a. den Schülern veranschaulicht werden.	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.73	X	
<u>Atome und Atomkerne</u> : Die SchülerInnen werden mit einem Schild (+,- oder 0) ausgestattet und sollen auf Zuruf der Lehrkraft verschiedene Atome darstellen, z.B. Lithiumatome, Helium, Wasserstoff usw.	SI	Papier	Boley/Platz/Wolf (2003) S.75		
<u>Molekülspiel</u> : Die SchülerInnen bewegen sich als bestimmte Moleküle unter verschiedenen Voraussetzungen durch den Raum.	SI		Müller, R. (2005) S.24-25		

3. Lernerzielnde Aktivitäten

meint: "Unterrichtsformen, bei denen der Lerninhalt unmittelbar und über das Medium der Bewegung vermittelt wird, d. h. ein Lerninhalt erschließt sich unmittelbar über eine Bewegungshandlung. Die Bewegungstätigkeit steht also im direkten Bezug zum Lerngegenstand, so dass dieser „am eigenen Leib“ in und durch Bewegung erschlossen wird"

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
3.3/ 3.4 Chemie/Biologie:					
<u>Diffusion</u> : Die Schüler bewegen sich als Teilchen zunächst langsam durch den Klassenraum, s.d. nur ein Teil des Raums von Schülern ausgefüllt wird. Bei "erhöhter Raumtemperatur" werden die Bewegungen schneller und bei einem plötzlichen Stopp, nehmen die Schüler den kompletten Raum ein.	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.79	X	
<u>Osmose</u> : Der Ablauf ist wie bei der Diffusion (s.o.), zusätzlich werden Stühle in einer Reihe mit einem geringem Abstand aufgestellt, diese stellen eine Halbdurchlässige Membran dar und kann nicht von jedem Schüler passiert werden.	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.80	X	
3.3 Chemie:					
Die SchülerInnen symbolisieren Teilchen eines Stoffes und stellen durch Bewegungen <u>Protonenübergänge</u> dar.	SI	Bänder (2 Farben), Stäbe	Boley/Platz/Wolf (2003) S.84	X	
Die SchülerInnen symbolisieren Teilchen eines Stoffes und stellen durch Bewegungen die <u>Polymerisation von Ethen (Ethylen)</u> dar.	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.85	X	
3.4 Biologie:					
<u>Tierpantomime</u> : Verschiedene Tiere werden pantomimisch dargestellt und sollen von der Klasse erraten werden.	SI	Tierkarten	Boley/Platz/Wolf (2003) S.87		
3.5 Deutsch:					
<u>Märchen</u> : verschiedene Szenen durch Bewegungen und mit begleitender Musik darstellen (z.B. „Feuervögel“)	P	Musik	Bannmüller, E. (2007) S.157-158		

3. Lernerzielnde Aktivitäten

meint: "Unterrichtsformen, bei denen der Lerninhalt unmittelbar und über das Medium der Bewegung vermittelt wird, d. h. ein Lerninhalt erschließt sich unmittelbar über eine Bewegungshandlung. Die Bewegungstätigkeit steht also im direkten Bezug zum Lerngegenstand, so dass dieser „am eigenen Leib“ in und durch Bewegung erschlossen wird"

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
<u>Bewegungstheater</u> : Das Alphabet durch Bewegung erschließen, z.B. durch das Nachstellen und dabei nachsprechen der Buchstaben löst Bewegung und Spiel aus.	P	evtl. Musik	Probst, A. (2007) S.151		
<u>Texte oder Gedichte</u> „bewegt“ umsetzen. Entsprechend dem Inhalt können Bewegungsaufgaben gestellt werden	P+ SI		Wicke, R. (2005) S.28-31		
Die Bearbeitung von <u>Gedichten</u> mit Hilfe von Mimik und Gestik	SI		Wicke, R. (2005)		
<u>Lesepfad</u> : Zur Erschließung von Texten am Beispiel von Astrid Lindgrens „Immer dieser Michel“ u.a.. Jeweilige Szenen werden kreativ nachgestellt und damit nacherlebt	P	Kartons oder Kisten, S. 189 Bastelmateri alien	Gundt, C. (2007) S.188-194		
<u>Rechtschreibung</u> : Mit der Hand des „blinden Nachbarn“ schreiben	P	Ggf. Kreide	Müller, C./Obier, M. (2003) S.4		
<u>Verben/Substantive</u> : LehrerIn gibt Verben und Substantive vor nach denen die Kinder sich bewegen	P		Bauer-Fettah, Y. (2007) S.166	X	
<u>Wortfelder</u> : Darstellen von Wörtern aus einem bestimmten Wortfeld oder anderen Sprache	P		Bauer-Fettah, Y. (2007) S.166	X	
<u>Redensarten</u> pantomimisch von der Klasse darstellen und erraten lassen	P		Müller, C./Obier, M. (2003) S.4		
3.6 Englisch:					
<u>Bewegungsanweisungen</u> werden vom Lehrer oder einem Schüler an die Klasse gegeben. Die Bewegungen dürfen aber nur dann ausgeführt werden, wenn unmittelbar auf die Bewegungsanweisung das Kommando "Just do it" folgt.	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.49		

3. Lernalschließende Aktivitäten

meint: "Unterrichtsformen, bei denen der Lerninhalt unmittelbar und über das Medium der Bewegung vermittelt wird, d. h. ein Lerninhalt erschließt sich unmittelbar über eine Bewegungshandlung. Die Bewegungstätigkeit steht also im direkten Bezug zum Lerngegenstand, so dass dieser „am eigenen Leib“ in und durch Bewegung erschlossen wird"

Ideen in Stichwörtern	Stufe	Material	Quelle	Bsp	Kommentar des Lehrers
Die SchülerInnen gehen paarweise durch den Klassenraum. Ein Partner gibt <u>Bewegungsanweisungen</u> , die der andere tatsächlich oder pantomimisch durchführt.	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.50	X	
3.7 Französisch:					
<u>Un, deux, trois</u> : Die Schüler sprechen gemeinsam einen Text und führen die dazu passenden Bewegungen aus.	SI	Text (s.Anhang)	Boley/Platz/Wolf (2003) S.51	X	
3.8 Erdkunde:					
Die Schüler stellen mit ihren Körpern einen durch <u>Höhenschichten</u> gegliederten Berg dar. Die waagrecht ausgestreckten Arme symbolisieren dabei die Höhenschichten.	P+ SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.45	X	
In Dreiergruppen werden die Bewegungen von <u>Erde, Mond und Sonne</u> in den verschiedenen Rollen nachgeahmt werden.	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.46		
3.9 Geschichte:					
<u>Begegnungen in Amerika</u> : Durch Mimik und Gestik sollen sich die Indianer und Konquistadoren in einem Rollenspiel verständigen.	SI		Boley/Platz/Wolf (2003) S.47		
3.10 Sachunterricht:					
Erschließen des eigenen <u>Lebensraums</u> (Heimatstadt) exemplarisch dargestellt am Unterrichtsprojekt „Lebensraum Stadt Vechta“	P	Stadtplan, Plakate, evtl. Tapete o.ä.	Feldhaus, C. (2007) S.201-204		
Die <u>Pausenspielkiste</u> : Mit Alltagsmaterialien neue Bewegungen formen, gestalten, verändern	P	Kiste, Alltagsmaterialien	Müller, C./Obier, M. (2003) S.4		

4. Literatur:

- BANNMÜLLER, E. (2007). Elementare Ausdruckserziehung am Beispiel Gehen. In Hildebrandt-Stramann, R. (Hrsg.), *Bewegte Schule - Schule bewegt gestalten* (S. 153-159) Baltmannsweiler: Schneider-Verlag.
- BAUER-FETTAH, Y. (2007). Lernen durch Bewegung – eine Chance zu erkennen, zu erfahren, zu begreifen und zu verstehen. In Hildebrandt-Stramann, R. (Hrsg.), *Bewegte Schule - Schule bewegt gestalten* (S. 160-170). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag.
- BAWIDAMANN, M. (2002). *814 Spiel- und Übungsformen bewegtes Lernen. Teil 2: 4.-6. Schuljahr*. Schorndorf: Hofmann.
- BEIGEL, D. (2005). *Beweg dich, Schule!. Eine "Prise Bewegung" im täglichen Unterricht der Klassen 1-10*. Dortmund: Borgmann Media.
- BELORF, A. & SCHMID, A. (2000). *741 Spiel- und Übungsformen bewegtes Lernen. Teil 1: Kindergarten/Vorschule und 1.-4. Schuljahr*. Schorndorf: Hofmann.
- BOLEY, E; PLATZ, F. & WOLF, H. (2002a). *Bewegte Schule Bewegtes Lernen (Band 2)*. Leipzig: Klett-Verlag.
- BOLEY, E; PLATZ, F. & WOLF, H. (2003). *Bewegte Schule Bewegtes Lernen (Band 3)*. Leipzig: Klett-Verlag.
- BREITHECKER, D. (2001). Lernen durch und beim Bewegen. In Zimmer, R. & Hunger, I. (Hrsg.), *Kindheit in Bewegung* (S. 208-215). Schorndorf: Hofmann.
- FELDHAUS, C. (2007). Bewegung im Sachunterricht. In Hildebrandt-Stramann, R. (Hrsg.), *Bewegte Schule - Schule bewegt gestalten* (S. 199-206). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag.
- FELDHAUS, C. (2001). Eigentlich muss ja jeder selbst über sich bestimmen... . Kinder rhythmisieren ihren Schulvormittag durch Bewegung. *Grundschule*, 33 (10), 56-58.
- FROHN, J. & GEBKEN, U. (2007). Bewegte Schule in der Sekundarstufe I. In Hildebrandt-Stramann, R. (Hrsg.), *Bewegte Schule - Schule bewegt gestalten* (S. 149-156). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag.
- GUNDT, C. (2007). Deutschunterricht in Bewegung. In Hildebrandt-Stramann, R. (Hrsg.), *Bewegte Schule - Schule bewegt gestalten* (S. 185-198). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag.
- HOPPSTADTER, J. (2001). 13 Jahre Bewegte Schule. *Sportpädagogik*, 25 (2), 29-31.
- LAGING, R. & SCHILLACK, G. (2000). *Die Schule kommt in Bewegung*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag.
- LANDAU, G. (2000). Das mobile Klassenzimmer. In Laging, R & Schillack, G. (Hrsg.), *Die Schule kommt in Bewegung* (S. 110-116). Baltmannsweiler: Schneider Verlag.
- LÖHMER, C. (2005). Stress lass nach! Progressive Muskelentspannung als Hilfe beim Lernen. *Pädagogik*, 57 (10), 16-19.
- LUIG, C. & NELLESEN, U. (2001). Rollern macht Laune. ...und bringt eine Schule in Bewegung. *Sportpädagogik*, 25 (2), 11-13.
- MÜLLER, C. (1999). *Bewegte Grundschule. Aspekte einer Didaktik der Bewegungserziehung als umfassende Aufgabe der Grundschule*. Sankt Augustin: Academia Verlag.
- MÜLLER, C. (2000). Bewegtes Lernen in den Klassen 5-10. In M. C. (Hrsg.), *Konferenzbericht Symposium Von bewegten Grundschulen zu bewegten Schulen* (S. 41-47). Dresden: TU Dresden.
- MÜLLER, C. & OBIER, M. (2003). Bewegtes Lernen in der Praxis. In *Lehrhilfen für den Sportunterricht*, 52 (4), 3-6. Schorndorf.

- MÜLLER, R. (2005). Mehr Bewegung ins Lernen bringen. Praktische Anregungen. *Pädagogik*, 57 (10), 24-27.
- POLZIN, M. (2001). Welträume-Weltträume. Fächerübergreifendes Lernen und ästhetische Bildung. *Grundschule*, 33 (10), 43-45.
- PROBST, A. (2007). „Spieglein, Spieglein an der Wand... ..“- Ästhetische Bewegungserziehung in einer Bewegten Schule mittels Bewegungstheater. In Hildebrandt-Stramann, R. (Hrsg.), *Bewegte Schule - Schule bewegt gestalten* (S. 143-153). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag.
- ROBERG, M. (2005). Brain Gym. Übungen für Lernen und Unterricht. *Pädagogik*, 57 (10), 20-22.
- SAHRE, E. & HEINE, D. (2001). CECI-"fit for life". Bewegte und Gesunde Schule Ceciliengymnasium Bielefeld. *Sportpädagogik*, 25 (2), 38-41.
- SOBCZYK, B. (2001). Das Mobile Klassenzimmer. Eine Bildergeschichte zum bewegten Unterricht. *Sportpädagogik*, 25 (2), 14-15.
- STÄDLER, H. (2001). Erst die Schule in Bewegung bringen. *Sportpädagogik*, 25 (2), 16-18.
- THIEL, A.; TEUBERT, T. & KLEINDIENST-CACHAY, C. (2002). *Die "Bewegte Schule" auf dem Weg in die Praxis*. Hohengehren: Schneider Verlag.
- WICKE, R. (2005). Das Lernen handelnd unterstützen. Unterrichtsbeispiele zu zwei Gedichten. *Pädagogik*, 57 (10), 28-31.
- WINTER, M. (2007). Mathematik mit Hand und Fuß – Bewegung im Mathematikunterricht. In Hildebrandt-Stramann, R. (Hrsg.), *Bewegte Schule - Schule bewegt gestalten* (S. 171-184). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag.

Weitere Dokumente befinden sich im Internet unter:

<http://www.bewegteschule.de/redaktion/infober/infoberse.php>